



Landesrat Achleitner: Enquete mit Olympiasieger Benni Raich als Startschuss für Erarbeitung der neuen Sportstrategie OÖ 2032+

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: *„Mit breiter Beteiligung die Zukunft des Sports in Oberösterreich neu denken und gestalten – 120 Persönlichkeiten diskutierten bei Auftakt-Enquete mit“*

Wie sieht der „Sport in der Zukunft“ aus? Wie müssen sich Vereine aufstellen, um Jugendliche zu erreichen? Wie können Ehrenamtliche gewonnen werden? Was bringt uns Künstliche Intelligenz im Sport? 120 Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft, Bildung und Tourismus diskutierten im Rahmen einer Enquete in der Linzer Raiffeisen Arena, zu der Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner geladen hatte. Als wichtige Impulsgeber waren auch Doppel-Olympia-Sieger Benni Raich und Zukunftsforscher Marcel Aberle mit dabei. *„Diese Enquete bildet den offiziellen Startschuss für eine breite Beteiligung bei der Erarbeitung der neuen Sportstrategie OÖ 2032+, mit der Oberösterreich seine Position als Top-Sportland weiter ausbauen und sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport fit für die Zukunft machen will“*, stellte Landesrat Achleitner im Rahmen der Enquete fest.

„Sich täglich und laufend zu verbessern – das ist nicht nur der Grundsatz des Sports, sondern auch unser Anspruch als Sportland Oberösterreich. Mit der Enquete setzen wir ein starkes Signal: Wir nehmen die Herausforderungen der Zukunft aktiv an und gestalten sie gemeinsam“, betonte Landesrat Achleitner. Zugleich unterstrich der Landesrat die Bedeutung eines umfassenden Beteiligungsprozesses: *„Die Sportstrategie OÖ 2032+ soll nicht hinter verschlossenen Türen entstehen, sondern im Dialog mit jenen, die den Sport in unserem Bundesland tagtäglich mit Leben erfüllen. Ziel ist es, die neue Sportstrategie nach den zwei kommenden Olympischen Spielen Los Angeles*

2028 und Brisbane 2032 auszurichten, diese aber jährlich mit Verbänden und Vereinen zu evaluieren und an Veränderungen anzupassen.“

Impulse von Vordenkern und Spitzenathleten

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählte zum einen das Impulsreferat von Zukunftsforscher Marcel Aberle, der zentrale gesellschaftliche und technologische Entwicklungen aufzeigte. Zum anderen berichtete Ski-Olympiasieger Benni Raich aus seiner persönlichen Erfahrung als Spitzensportler. Er unterstrich die Bedeutung von stetiger Veränderung als Erfolgsfaktor im Sport. Die anschließende Podiumsdiskussion mit Landesrat Achleitner, den Keynote-Speakern Aberle und Raich sowie der sechsfachen Olympia-Teilnehmerin Liu Jia, Super-Coach und Vereinsfunktionärin Monika Kronberger sowie Franz Schiefermair als aktuellen Vorsitzenden der Landessportorganisation, spannte einen inhaltlichen Bogen von Digitalisierung und Innovation über nachhaltige Infrastruktur bis hin zur Förderung von Bewegung im Alltag – gerade für Kinder und Jugendliche – und vor allem auch der Bedeutung des Ehrenamts im Sport.

Regel Austausch zu aktuellen und zukünftigen Themen des Sports herrschte danach auch bei Kleingruppen-Diskussionen. Ihr Know-How brachten dabei neben den Podiumsgästen unter anderem ÖOC-Generalsekretär Florian Gosch, Olympiasieger und ÖOC-Sportdirektor Christoph Sieber, Olympiasieger-Coach Gebhard Gritsch, OÖ-Sportler des Jahres Florian Brungraber, ÖFB-Athletiktrainer Gerhard Zallinger, der mehrfache Olympiastarter Günther Weidlinger oder Rad-Ass Rainer Kepplinger ein.

Wertvolle Inputs lieferten auch hochrangige Vertreter aus der Wirtschaft, darunter FACC-CEO Robert Machtlinger, die Generaldirektoren Markus Auer von der VKB und Klaus Kumpfmüller von der HYPO oder Michael Klimitsch von ERIMA. Ebenso präsentierten der Fachinspektor für Bewegung und Sport in der Bildungsdirektion OÖ Fritz Scherrer, Christoph Glasner vom OÖ-Tourismus, Marie-Louise Schnurpfeil vom Linz Tourismus, Gemeinderätin Karin Leitner und Ulrich Püschel, Direktor für Gesundheit und Sport (beide Stadt Linz) sowie die

Sportsprecher im Oö. Landtag, LAbg. Michael Gruber von der FPÖ und LAbg. Reinhard Ammer von den Grünen, interessante Sichtweisen.

Sportstrategie mit Blick auf 2032 und darüber hinaus

Die Entwicklung der Sportstrategie OÖ 2032+, zu der es seit Anfang des Jahres bereits interne Workshops, Gesprächsrunden mit Expert/innen aus dem In- und Ausland sowie Grundlagen-Studien gegeben hat, wird sich über mehrere Monate erstrecken. Geplant sind Workshops, Expert/innenrunden und breite Beteiligungsformate, um ein möglichst vollständiges Bild der Bedürfnisse und Potenziale im oberösterreichischen Sport zu erfassen. Die Fertigstellung der Strategie ist für Ende 2025 geplant, anschließend soll sie der Öffentlichkeit präsentiert und schrittweise umgesetzt werden.

„Sport ist ein zentraler Teil unserer Gesellschaft – für Gesundheit, Zusammenhalt, Identität und auch als wirtschaftlicher Faktor. Mit der neuen Strategie wollen wir diesen Stellenwert weiter stärken, Netzwerke weiter ausbauen und gezielt in die Zukunft des Sports investieren“, so Landesrat Achleitner abschließend.

Begleitet wird der Strategie-Prozess von Patrick Rammerstorfer. Der studierte Ökonom und Sport-Fan gründete mehrere Firmen und berät seit dem Jahr 2000 Organisationen. Der Steyrer ist auch Start-up-Investor und bildet zahlreiche Menschen mit Zukunfts-Skills aus.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-15103, (+43 664) 600 72 15103, michael.herb@ooe.gv.at